Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung

Informationen und Aktuelles aus Kevelaer - Kervenheim - Twisteden - Winnekendonk - Wetten

Generationen schützen - Verschuldung stoppen

KBV wählen, damit Demokratie in Kevelaer weiter funktioniert.

Echte Demokratie kann nur funktionieren, wenn keine Fraktion eine absolute Mehrheit bekommt. Nur dann werden Entscheidungen demokratisch im Konsens aller getroffen und keine Fraktion kann dann machen was sie will. Umso wichtiger ist es für die Kevelaerer Bürgerinnen und Bürger die Kevelaer Bürgervereinigung - K B V - zu wählen.

Keine andere Fraktion im Kevelaerer Stadtrat vertritt die Interessen unabhängiger als die K B V. Jedes Ratsmitglied der K B V entscheidet bei Abstimmungen völlig unabhängig von überörtlichen Interessen und ist nur seinem Gewissen und dem Wohle Kevelaers verpflichtet. Einen Fraktionszwang gibt es bei der K B V nicht.

Bürgeranliegen – KBV reagiert

Mehrere Bürger hatten uns angesprochen, dass die Gasse zwischen der Alten Heerstr. und der Gelderner Str., die von vielen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere auch des Klostergartens, genutzt wird, bei Regen nicht mehr passierbar ist.

Wir haben die Stadtwerke gebeten, sich dies vor Ort einmal anzusehen und zu prüfen, wie dort Abhilfe zu schaffen ist. Durch die Pflasterung der Gasse ist das Problem gelöst.

Was lange währt ...

Am 28. Oktober 2011(!) hatte die KBV beantragt, sobald dies möglich ist, die Kevelaerer Ortseingangsschilder mit einem Zusatz zu versehen. Der Landtag hatte die entsprechenden Änderungen der Gemeindeordnung und der Kreisordnung beschlossen. Damit konnten Kommunen auf ihre Geschichte oder heutige Bedeutung und auf ihre Einzigartigkeit hinweisen.

Von uns wurden als mögliche Zusätze aufgrund der Bedeutung der Wallfahrt für unsere Stadt „Marien-Wallfahrtsort“ oder „Marien-Wallfahrts-Stadt“ vorgeschlagen. Die genaue Bezeichnung sollte mit dem Rektor der Wallfahrt abgestimmt werden. Für den Beschluss war eine Mehrheit von drei Vierteln der Mitglieder des Rates sowie anschließend die Genehmigung durch das Ministerium für Inneres und Kommunales erforderlich. Diese Mehrheit kam jedoch nicht zustande, da alle anderen Fraktionen dies aus den unterschiedlichsten Gründen ablehnten.

In der 20. Sitzung des Rates der Stadt Kevelaer am 06.04.2017 wurde dann doch mit 33 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen der Namenszusatz „Wallfahrtsstadt“ beschlossen.

Gerechtere Kindergartenbeiträge

Die KBV hat im Rahmen ihrer Haushaltsberatung im November 2019 eine Änderung der Berechnung der Elternbeiträge für den Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder oder für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege ab dem 01.08.2020 aufgrund eines Prozentsatzes statt eines festen Beitrags je Einkommensstufe beantragt.

Eine Stufenregelung mit festen Beiträgen ergibt nie eine gerechte Belastung, zumal bereits das Überschreiten um einen Euro zu einer deutlichen Mehrbelastung führt. Darüber hinaus waren die Sprünge in einigen Stufen der von der Verwaltung vorgeschlagenen und ab dem 01.08.2020 geltenden Beitragstabelle im Vergleich zu den anderen Stufen unverhältnismäßig hoch.

Aufgrund unseres Antrags hat die Verwaltung zwar nicht die prozentuale Berechnung eingeführt, aber immerhin eine Beitragstabelle zur Abstimmung im Jugendhilfeausschuss vorgelegt, die mehr Stufen und eine gleichmäßige Stufenregelung vorsieht. Damit wurden durch Beschluss des Rates am 19.05.2020 die extremen Beitragssprünge in der Tabelle vermieden. Ein gutes Ergebnis für die Eltern.

Besichtigungen von Unternehmen und Institutionen

Regelmäßig besichtigt die Kevelaerer Bürgervereinigung e. V. Unternehmen, soziale und städtische Einrichtungen in Kevelaer und den Ortschaften.

Unternehmen
- ABS Safety
- Brocks GmbH & Co. KG
- Deselaers Kornbrennerei Moosbur Wetten
- Derix (Glasmalerei)
- Gleumes Milchvieh Betrieb
- Imkereibedarf Kuhrt
- Irrland Bauernhof Erlebnisoase Twisteden
- Kamps Autohaus
- KDM-Concept Winnekendonk
- Mera Tiernahrung
- Peters Baumschule
- REDSUN
- Seifert Orgelbau

Einrichtungen
- Caritas-Centrum
- Hospiz Kevelaer Wetten
- Marienhospital Kardiologie
- Minigolfplatz Twisteden
- Minigolfplatz Winnekendonk
- Mühlennest Kindertagespflege

Stadt
- Feuerwehr Twisteden
- Mehrzweckbecken
- Ortschaft Winnekendonk
- Ortschaft Twisteden
- Ortschaft Wetten
- Ortschaft Kervenheim
- Wasserwerk

Bürgeranliegen – KBV reagiert

Aufgrund von Bürgeranfragen haben wir die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob auf der Bahnstraße stadteinwärts eine Haltelinie für Fahrzeuge, wie auf der Egmontstraße vor der Fußgängerampel, eingerichtet werden kann. Dadurch könnten bei geschlossener Schranke aus der Ladestr. bis zu zwei Fahrzeuge bereits links abbiegen. Durch diese Maßnahme würde der Verkehrsfluss gesteigert werden, weil gleichzeitig dadurch das Abbiegen aus der Ladestr. nach rechts schneller möglich ist. Die Verwaltung hat unseren Antrag kurzfristig umgesetzt.

Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung

Spenden

Durch die Spenden beim jährlichen Reibekuchenstand und im Rahmen von Besichtigungen unterstützt die Kevelaerer Bürgervereinigung e. V. soziale Einrichtungen und Vereine in Kevelaer und den Ortschaften.

- Aktion pro Humanität
- Aktion St. Nikolaus
- Ambulante Hospizgruppe Kevelaer
- Bäderverein
- Basilikaorgel
- Caritas-Centrum
- DJK Twisteden Kunstrasenplatz
- Evangelische Kirchengemeinde
- Heimatverein Kervenheim
- Hospiz Kevelaer Wetten
- Kevelaerer Tafel
- KSV Kunstrasenplatz
- Lauftreff Kevelaer
- Lebenshilfe
- Minigolfplatz Twisteden
- Minigolfplatz Winnekendonk
- Mühlennest Kindertagespflege
- Verein DenkMal-Grabmal
- Seniorenbeirat

Fahrradfreundliches Kevelaer

Kevelaer ist vom Prädikat einer fahrradfreundlichen Stadt noch weit entfernt. Dies zeigten die Stellungnahmen von Bürgern oder des ADFC, wie auch die KB-Veranstaltung über Fahrradfahren und Mobilität. Gerade im Rahmen der derzeitigen Klimadiskussionen muss der Radverkehr stärker als bisher gefördert werden, zumal ein großer Teil des innerstädtischen Verkehrs „hausgemacht“ ist. Die KBV hat beantragt, dass in dem zu erstellenden „Verkehrskonzept MIV, Rad- und Fußkonzept“ u. a. nachfolgende Punkte, berücksichtigt werden.

- Der Fahrradweg von Kevelaer bis in die Ortschaft Winnekendonk soll sicherer werden.
- Alle Fahrradwege, die sich mit Straßen kreuzen, sollen rot markiert werden.
- Entschärfung der Situation an der Kreuzung B9, von der kleinen Verkehrsinsel zum Fahrradweg (scharfe Kurve).
- Die Begrenzungspfähle auf dem Fahrradweg im Bereich der Rheinstraße sind zu entfernen, um die ursprüngliche Breite wieder her zu stellen.
- Der Übergang vom Fahrradweg zum Niersweg ist sicherer zu gestalten, z.B. so weit zulässig, mit einer Bedarfsampel. Des Weiteren sollte noch einmal geprüft werden, ob vom Ortsausgang Kevelaer bis hinter der Häuserreihe die Geschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt werden kann (Anmerkung: die 50er-Zone wurde bereits aufgrund des tragischen Unfalls und eines erneuten Antrags der KBV eingerichtet).
- Nach unserem Antrag ist am Wissener Weg ein Stopp-Schild aufgestellt worden. Jedoch ist die Hecke an dieser Kreuzung durch den neuen Eigentümer der Liegenschaft um circa 40 cm Höhe gewachsen. Somit ist die Einsicht für den Autofahrer vom Wissener Weg auf den Fahrradweg sehr schlecht, bis gar nicht möglich. (Anmerkung: die Hecke wurde zwischenzeitlich heruntergeschnitten, so dass eine bessere Sicht auf den Radweg möglich ist.)

- Prüfung für den Ortskern Winnekendonk, Marktstraße, Hauptstraße und einen Teil der Niersstrasse (im Bereich des Katharinenhauses), ob diese als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen werden können. Das Verbot für LKW über 3,5 t oder das 20er-Schild wird nicht besonders gut beachtet. Auch sollte danach die Hauptstraße nicht in beiden Richtungen befahrbar sein.
- Bei den Kreisverkehren B9 und Wettener Straße sollten die gleichen Vorfahrtsregeln gelten. Dies könnte z. B. realisiert werden, indem man das Ortsausgangsschild Richtung Wetten versetzt, so dass beide Kreisverkehre sich innerhalb der geschlossenen Ortschaft befinden.

Darüber hinaus haben wir beantragt, aufbauend auf dem „Verkehrkonzept MIV, Rad- und Fußkonzept“ ein Gesamtkonzept für Kevelaer und die Ortschaften unter Einbeziehung des ADFC zu erstellen.

Mittelfristiges Ziel sollte die Mitgliedschaft der Wallfahrtsstadt Kevelaer in der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW) werden. Im Kreis Kleve ist die Stadt Kleve dort bereits seit 2015 Mitglied.

Fahrradbeauftragter beratend im Stadtentwicklungsausschuss

Im Nachgang zu unserem Antrag „Fahrradfreundliche Stadt“ vom 05.10.2019 haben wir beantragt, dass ein Mitglied des ADFC, Ortsgruppe Kevelaer, in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung als beratendes Mitglied berufen wird.

Auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Stadt ist es sinnvoll den Sachverstand des ADFC in die Stadtplanung, insbesondere in die Verkehrsplanung, einzubinden.

In der Ratssitzung am 25.06.2020 hat der Rat bei 2 Gegenstimmen (SPD) unserem Antrag zugestimmt und Herrn Eckehard Lüdke als beratenden Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung gewählt. ■

Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende ausgesetzt!

Die Änderung des § 46 GO hinsichtlich der monatlichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,10 Euro für Ausschussvorsitzende hatte in vielen Kommunen zu erheblichen Diskussionen und vor allem bei Ausschüssen mit wenigen Sitzungen zu unverhältnismäßig hohen Beträgen geführt. Extremes Beispiel: Kulturausschuss eine Sitzung pro Jahr = 3.621,50 Euro.

Es steht außer Frage, dass Ausschussvorsitzende einen höheren Zeitaufwand haben, als normale Ausschussmitglieder. Die vom Land eingeführte Regelung ist allerdings über das Ziel meilenweit hinausgeschossen. Dies hatte dann auch der Gesetzgeber erkannt und den § 46 GO geändert. Möglich war danach, dass einzelne oder alle Ausschüsse von einer Entschädigungszahlung an Ausschussvorsitzende ausgenommen werden können.

Der Rat hat auf unseren Antrag hin in seiner Sitzung am 19.12.2019 mit 29 Ja- und 5 Neinstimmen (SPD) bei einer Enthaltung beschlossen, dass ab Januar 2020 bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode keine Entschädigungszahlung an Ausschussvorsitzende gezahlt werden. Mit diesem Beschluss wurde der Haushalt um 24.008 Euro entlastet. ■

Anschaffung eines Seitenradarmessgerätes

Zusammen mit der FDP hat die KBV während der Haushaltsberatung die Anschaffung eines Seitenradarmessgerät (SDR) beantragt. Das SDR-Seitenradarmesssystem soll das bereits bei der Stadt befindliche Geschwindigkeitsmessgerät mit der Warnanzeige (Smiley) ergänzen.

Ein SDR-Seitenradarmesssystem ist ein berührungslos messendes Verkehrsdatenerfassungssystem und dient der Verkehrserhebung. Das SDR erfasst Daten ohne Bilddokumentation zu Geschwindigkeiten, Verkehrsaufkommen, Anzahl der Fahrzeuge auf den gewählten Fahrspuren und den Anteil der jeweiligen Fahrzeugklassen.

In der Vergangenheit sind häufig verkehrstechnische Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung oder Unfallvermeidung daran gescheitert, dass keine ausreichenden Daten hinsichtlich des Verkehrsaufkommens und den gefahrenen Geschwindigkeiten vorlagen. Hier kann das Seitenradarmessgerät an unterschiedlichen Straßen in Kevelaer und den Ortschaften die erforderlichen Grundlagen ermitteln. ■

Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung

KBV - Reserveliste

1	Krüger, Günther Betriebswirt (BWA) - Wirtschaftspublizist (DFJV)
2	Melzer, Heinz Fachwirt für Gebäudemanagement HWK / Facilitymanagement IMB - Techn. Leiter Marienhospital
3	Komorowski, Helmut Kaufm. Angestellter i. R.
4	Jakobs, Frank Kriminalbeamter
5	Ehren, Jan Selbst. Malermeister
6	Winkels, Gottfried Selbst. Malermeister
7	Nowotnick, Daniel Berufskraftfahrer
8	Verhaagh, Michael Controller
9	Steeger, Inge Krankenschwester - Pflegedienstleiterin DRK
10	Pathe, Siegfried Kaufm. Angestellter i. R.
11	Daniels, Carina Staatl. anerk. Erzieherin
12	Kuhrt, Horst Oberbrandmeister i. R.
13	Ehren, Ulrike Konditoreifachverkäuferin
14	Roelofs, Walter Kaufm. Angestellter i. R.
15	Maas, Hans Kaufm. Angestellter i. R.
16	Stepholt, Hanni Hausfrau
17	Ballegooy, Johann Peter van Realschullehrer i. R.
18	Verheyen, Paul Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt i. R.
19	Binn, Wilfried Ofenbaumeister
20	Baers, Irmgard Hotelfachfrau
21	Pacco, Karl-Heinz Industriekaufmann
22	Kuhrt, Wina Exam. Altenpflegerin
23	Verheyen, Helene Lehrerin i. R.
24	Benninghaus, Ingrid Kaufm. Angestellte i. R.

KBV unterstützt Dr. Pichler

Nach der Vorstellung der beiden Bürgermeister-Kandidaten Mario Maaßen und Dr. Dominik Pichler hat sich die Kevelaerer Bürgervereinigung e. V. nach einer ausführlichen Diskussion mehrheitlich für die Unterstützung des amtierenden Bürgermeisters ausgesprochen.

Letztendlich ausschlaggebend für die Entscheidung der KBV für Dr. Pichler war die Bewertung seiner Arbeit in den vergangenen Jahren. Seinem Versprechen, ein überparteilicher Bürgermeister zu sein, ist er weitgehend nachgekommen. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, war die Zusammenarbeit fair und von gegenseitigem Respekt getragen.

Vorschläge und Anträge der anderen Fraktionen hatten früher kaum eine Chance. Aufgrund der fehlenden eigenen Mehrheit des Bürgermeisters war dies in den vergangenen Jahren erfreulicherweise anders und führte dazu, dass Dr. Pichler alle Fraktionen stärker in die Entscheidungsfindung einbinden musste. Damit waren einsame Entscheidungen früherer Bürgermeister oder der damaligen Mehrheitspartei nicht mehr möglich. Dies war - und kann auch in den kommenden fünf Jahren - ein deutlicher Gewinn für demokratische Entscheidungen im Rat der Wallfahrtsstadt Kevelaer sein.

In diesem Zusammenhang darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass die CDU lange Zeit keinen eigenen Bürgermeister-Kandidaten aufstellen wollte, weil man mit der Arbeit des amtierenden Bürgermeisters durchaus zufrieden war. Dies wurde erst in der Aufstellungsversammlung Anfang des Jahres überraschend geändert, was zum bedauerlichen Ausscheiden des CDU-Fraktionsvorsitzenden Paul Schaffers aus dem Rat der Wallfahrtsstadt Kevelaer führte. ■

Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung

KBV Kandidaten - Kevelaerer für Kevelaer

Günther Krüger
Wahlbezirk 01
Kevelaer Mitte

Hans Maas
Wahlbezirk 02
Kevelaer Nord I

Jan Ehren
Wahlbezirk 03
Kevelaer Nord II

Helmut Komorowski
Wahlbezirk 04
Kevelaer West I

Gottfried Winkels
Wahlbezirk 05
Kevelaer West II

Frank Jakobs
Wahlbezirk 06
Kevelaer Süd I

Carina Daniels
Wahlbezirk 07
Kevelaer Süd II

Paul Verheyen
Wahlbezirk 08
Kevelaer Süd III

Johann Peter van Ballegooy
Wahlbezirk 09
Kevelaer Ost

Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung

KBV Kandidaten - Kevelaerer für Kevelaer

Daniel Nowotnick
Wahlbezirk 10
Twisteden I

Horst Kuhrt
Wahlbezirk 11
Twisteden II

Hanni Stepholt
Wahlbezirk 12
Wetten I

Inge Steeger
Wahlbezirk 13
Wetten II

Heinz Melzer
Wahlbezirk 14
Winnekendonk West I

Walter Roelofs
Wahlbezirk 15
Winnekendonk Süd II

Michael Verhaagh
Wahlbezirk 16
Winnekendonk Ost III

Siegfried Pathe
Wahlbezirk 17
Kervenheim

Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung

Am 13.09.
KBV wählen!

Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung

Erreichbarkeit von Gradierwerk und Solegarten

Die Entwicklung auf der Hüls mit dem Rilano-Hotel, dem Gesundheitszentrum, Gradierwerk und Solegarten St. Jakob ist überaus positiv. Die zu Projektbeginn vielfach geäußerte Skepsis in der Bürgerschaft, aber auch teilweise im Rat, ist mittlerweile einer überwiegenden Zustimmung gewichen. Wichtig allerdings ist, dass nun nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme dauerhaft ein zusätzliches Angebot für Besucher und Bewohner unserer Stadt angeboten wird. Entscheidend für eine wachsende Zustimmung und Nutzung ist daher ein umfassendes Veranstaltungsangebot durch unterschiedliche Organisationen, wie VHS, Familienbildungsstätte, Kneipp-Verein, Sportvereine, etc. und vor allem eine verkehrliche Anbindung von der Stadtmitte. Hier ist die Verwaltung gefordert, Lösungen zu finden.

Die KBV

Die KBV ist keine Partei, sondern eine politische Gruppierung in der Rechtsform eines Vereins. Dies bedeutet vor allem, dass wir nicht auf übergeordnete Parteiprogramme Rücksicht nehmen müssen, sondern ausschließlich Kevelaerer Interessen berücksichtigen. Wir sind Kevelaerer und arbeiten für Kevelaer.

Aber auch das Vereinsleben kommt bei uns nicht zu kurz. Wir würden uns freuen, wenn Sie zu dem Schluss kommen: KBV – da will ich Mitglied werden.

Stadtradeln

Beim diesjährigen Stadtradeln radelten sich die KBV-Mitglieder an die Spitze der im Rat vertretenen Fraktionen.

Ergebnisse Stand 07.07.2020

Fraktion	Gesamt km	km pro Radler
KBV	3426	202
SPD	1112	101
CDU	970	88
B90/Grüne	0	0
FDP	0	0

Stark für Kevelaer
KBV
Kevelaerer Bürger-Vereinigung
KBV – Kevelaerer Bürgervereinigung e. V.
Bürgerbüro: Biegstr. 61 • 47623 Kevelaer
Telefon, sa. 11.00 bis 12.00 Uhr - 0 151 - 65 76 76 10
Telefax: 0 28 32 - 40 55 87
info@kevelaerer-buergervereinigung.de
www.kevelaerer-buergervereinigung.de